

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	168/E
		TOP:	1
Ergebnis der Beratung		Drucksache:	262/2023
		GZ:	S/OB-Mobil
Sitzungstermin:	14.05.2024		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Zetzsche / as		
Betreff:	Klimamobilitätsplan Stuttgart		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik v. 23.04.2024, öffentlich, Nr. 99
 Ergebnis: Einbringung mit Maßgabe einer Aussprache im AKU
 Ausschuss für Klima und Umwelt vom 26.04.2024, öffentlich, Nr. 19
 Ergebnis: Einbringung ohne Votum

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 11.04.2024, GRDRs 262/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der von der Verwaltung erarbeitete Klimamobilitätsplan Stuttgart (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anerkennung des Klimamobilitätsplans Stuttgart (Anlage 1) für den Klimabonus beim Land Baden-Württemberg zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung der Maßnahmen des Klimamobilitätsplans Stuttgart (Anlage 1) entsprechend der Maßnahmensteckbriefe und der Umsetzungsplanung vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Klimawirkung der Maßnahmen entsprechend dem festgelegten Monitoring regelmäßig auszuwerten und die Umsetzungsplanung entsprechend fortzuschreiben. Dem Gemeinderat wird dazu im Rahmen der Gesamtberichterstattung zur Umsetzung des Klimamobilitätsplans regelmäßig berichtet.

Die Bewirtschaftung der Mittel erfolgt bis zur Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium gemäß den Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung.

Nach einer längeren Aussprache stellt BM Pätzold folgende Anträge zur Abstimmung:

1. StR Peterhoff (90/GRÜNE) beantragt mündlich:

Die Beschlussantragsziffer 3 der GRDRs 262/2023 wird um folgenden Satz ergänzt:

"Dabei sind auch die Beschlüsse des Gemeinderates zur Lebenswerten Innenstadt zur Erstellung des Klimamobilitätsplans, zum Aktionsplan "Nachhaltig mobil" und zum Doppelhaushalt 2024/2025 zu berücksichtigen."

Diesem Antrag wird bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

2. Antrag Nr. 151/2024 d) Die Maßnahme 16 wird ersatzlos gestrichen.

Diese Antragsziffer wird bei 1 Ja-Stimme mehrheitlich abgelehnt (2 Enthaltungen).

3. StR Peterhoff beantragt mündlich, bei Maßnahme 16 nur die Bereiche Neuwirshaus und Büsnau zu streichen.

Diesem Antrag wird bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

4. Antrag Nr. 151/2024 h) Die Verwaltung ergänzt die Maßnahme, mit dem Ziel der strategischen Verkehrsmengendosierung an MIV-Zuflusspunkten ins Stadtgebiet, zum Zweck der Erreichung der in Antrag 166/2021 vom Gemeinderat beschlossenen Prämissen: -20 Prozent MIV im Kessel, -50 Prozent MIV auf dem City-Ring.

U. a. sind hier die in Antrag 119/2024 geforderten Zuflussdosierungen an der Gerokruhe und der Gaisburger Brücke aufzunehmen.

Dieser Antragsziffer wird bei 9 Ja- und 6 Gegenstimmen mehrheitlich zugestimmt.

Anschließend stellt BM Pätzold die GRDRs 262/2023 mit den oben genannten Maßgaben zur Abstimmung und stellt fest:

Der STA stimmt der GRDRs 262/2023 mit Maßgaben bei 10 Ja- und 1 Gegenstimme mehrheitlich zu (4 Enthaltungen).

Zur Beurkundung

Zetzsche / as

Verteiler:

- I. S/OB
zur Weiterbehandlung
S/OB-Mobil
S/OB-Wohnen
Stabsstelle Klimaschutz
wg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
SSB
VVS
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
 4. Amt für Revision
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *Stuttgarter Liste*
 10. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand